

Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten,

Der französische Schriftsteller, Antoine Saint Exupery, schreibt:

„Wenn du ein Schiff bauen willst, trommle nicht erst die Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre sie die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer!“

Was könnte das bedeuten für uns, die wir ein Schiff bauen, das „Kirche“ heißt? Spüren wir in uns die Sehnsucht nach dem endlosen Ziel, das „Gott“ heißt? Wie kommen wir zu ihm, wie muss das Schiff sein, in dem wir alle sind?

Die Sehnsucht unseres Herzens, wir können sie nicht greifen, nicht einmal in Worte fassen, aber wir tragen sie in uns. Sie weckt in uns die Ahnung, die ihn nach etwas Größerem Ausschau halten lässt. Sie unterscheidet ihn vom Tier.

Die Sehnsucht fordert den Menschen heraus, lässt ihn aufs Ganze gehen.

Als Wesen der Sehnsucht ist der Mensch gleichzeitig aber auch das Wesen der Transzendenz. In der Sehnsucht übersteigt sich der Mensch ins Unendliche, ins Jenseitige.

Die Fastenzeit lädt uns ein, dieser tiefen Sehnsucht in uns näher zu kommen, sie zu erahnen. Worauf ist sie ausgerichtet? Auf „Macht“, „Besitz“, „Genuss“, „Ansehen“? Dann wird die Sehnsucht zu einer Sucht, die das weitere Sehnen in uns stoppt, das Sehnen nach dem „endlosen Meer.“

In der Fastenzeit hören wir öfters die Aufforderung: „Kehrt um.“ Umkehren wird oft in einem vorwiegend moralischen Sinne, als Umkehr vom sündhaften Verhalten interpretiert. Das griechische Wort heißt: „metanoia“ – wir sollen über-(meta-), den Verstand (nous) hinaus in die göttliche Tiefe schauen, die göttliche Dimension in uns wahrnehmen.

Nur wenn wir diesen Weg gegangen sind, können wir überlegen, wie das Schiff „Kirche“ gebaut werden kann und können Menschen zusammentrommeln.

Ihr

*Pater Hermann Othof o.carm*

Karmel Duisburg  
Kirche am Innenhafen  
Karmelplatz 1  
47051 Duisburg

www.karmel-duisburg.de  
karmel.duisburg@bistum-essen.de  
Tel.: 0203-26409  
Fax: 0203-26419

Büro Di. u. Fr. 09.30 – 11.30 Uhr  
Do. 16.00 – 18.00 Uhr  
Renate Reichert Mo. 18.00 – 19.00 Uhr  
Ingrid Jungsbluth Mi. 09.30 – 11.00 Uhr  
Pater Hermann Mi. 11.00 – 12.00 Uhr

# Eucharistiefeiern und andere Gottesdienstformen

<b>Samstag</b> <b>02.03.</b>	18.00	<b>Eucharistiefeier</b> , m. Gedenken an die verst. Franz u. Johannes Manthey Gestaltung durch die <u>Gruppe Nangina</u>
<b>Sonntag</b> <b>03.03.</b>	09.30	Les. 1: Ex 3,1-8a.13-15, Les. 2: 1 Kor 10,1-6.10-12, Ev.: Lk 13,1-9 <b>Eucharistiefeier</b> Gestaltung durch die <u>Gruppe Nangina</u> , mit Gedenken an die Verst. der Fam. Behr
	11.30	<b>Jugendgottesdienst</b> Gestaltung durch die <u>Gruppe Nangina</u> Sechswochenamt für Josef Kuzior Die Kollekte in allen Hl. Messen ist für Aufgaben in der Begegnungsstätte
	16.00	<b>Eucharistiefeier</b> der ungarischen Gemeinde
Montag 04.03.	10.00	<b>Eucharistiefeier</b>
Dienstag 05.03.	19.00	<b>Tanzen und Schweigen</b>
Mittwoch 06.03.	19.00	<b>Mitte der Woche – Musik und Wort</b> Kreuzwegbetrachtung zum Thema Misereor „Wir haben Hunger satt“
Donnerstag 07.03.	15.00	<b>Eucharistiefeier</b> mit Gedenken a. d. verst. Eltern Elfriede u. Karl Juretzki u. verst. Helmut Czopp u. an die leb. und verst. KarmelfreundInnen
Freitag 08.03.	18.00	<b>Wege in die Stille – Kontemplation</b> (im Meditationsraum)
<b>Samstag</b> <b>09.03.</b>	18.00	<b>Eucharistiefeier</b> aus Dankbarkeit
<b>Sonntag</b> <b>10.03.</b>	09.30	Les. 1: Jos 5,9a.10-12, Les. 2: 2 Kor 5,17-22, Ev.: Lk 15,1-3.11-32 <b>Eucharistiefeier</b> in besonderer Meinung
	11.30	<b>Familiengottesdienst</b> mit Aufnahme der neuen Messdienerinnen und Messdienern gemeinsam mit den Kommunionkindern 2013
Montag 11.03.	10.00	<b>Eucharistiefeier</b>
Mittwoch 13.03.	19.00	<b>Mitte der Woche – Musik und Wort</b> Kreuzwegbetrachtung zum Thema Misereor „Wir haben Hunger satt“
Donnerstag 14.03.	15.00	Eucharistiefeier entfällt
Freitag 15.03.	18.00	<b>Wege in die Stille – Kontemplation</b> (im Meditationsraum)
<b>Samstag</b> <b>16.03.</b>	18.00	<b>MISEREOR-Gottesdienst</b> , aus Dankbarkeit
<b>MISEREOR-Sonntag</b> <b>17.03.</b>	09.30	Les. 1: Ges 43,16-21, Les. 2: Phil 3,8-14, Ev.: Joh 8,1-11 <b>MISEREOR-Gottesdienst</b> in besonderer Meinung
	11.30	<b>MISEREOR-Gottesdienst</b> aus Dankbarkeit
	anschl.	<b>„Wir-Essen einfach</b> , damit andere überleben.“ Die Kollekte in allen Gottesdiensten und der Erlös des Fastenessens ist für MISEREOR bestimmt.

## Termine

## Termine

## Termine

## Termine

**Samstag** 10.00  
**02.03.**

Arbeitstag des Karmelrates in Marienthal  
Wir wünschen gute Gespräche und gutes Gelingen.

**Sonntag** 10.30  
**03.03.**

Karmelitanischer Jugendtreff

Montag 19.30  
03.

**"büber liest"** Franz Kafka – „Der Bau“  
mit Andreas Jender am Klavier

Dienstag 19.30  
05.03.

**Religiöses und moralisches Erinnern.** Anmerkungen zur christl. u. gesellschaftl. Erinnerungskultur; Ref. Prof. Dr. h.c. H. H. Henrix  
Die "Capella Palestrina", Ltg. A. Pieper, singt a-capella-Musik aus dem 16. Jhd.. Jüdisches Gemeindezentrum, Am Springwall 16 (siehe Aushang)

Mittwoch 16.30-18.30  
06.03.

### **SprechZeit im Karmel**

Möglichkeit für ein persönliches Gespräch in einem geschützten Rahmen – ohne Anmeldung – einfach so.

17.30

Bibelkreis I

20.00

Karmelchorprobe

Donnerstag 16.00  
07.03. 19.00

**Seniorenachmittag** zum Thema: „Was stärkt mich?“

Bibelkreis II

Ref.: Pater Hermann

**Samstag**  
**09.03.**

Der **Eine Welt Tisch** bietet nach der Hl. Messe seine Waren zum Verkauf an.

**Sonntag**  
**10.03.**

Herzliche Einladung zum Kauf am **Eine Welt Tisch** und zu **Café Fair**. Die Besichtigung der **Krypta** ist möglich.

10.00

Messdienerfrühstück, herzliche Einladung und viel Spaß

10.00

Treffen der Kommunionkinder, gemeinsam mit ihren Eltern

Dienstag 19.45  
12.03.

Bibelkreis V

Mittwoch 16.30-18.30  
13.03.

### **SprechZeit im Karmel**

Möglichkeit für ein persönliches Gespräch in einem geschützten Rahmen – ohne Anmeldung – einfach so.

20.00

Karmelchorprobe

Donnerstag 19.00  
14.03. 20.00

Bibelkreis IV

„man(N) trifft sich“

**Samstag/Sonntag**  
**16./17.03.**

### **Misereor Sonntag**

Der Karmel Förderverein verkauft seinen Wein nach allen Hl. Messen.

ca. 12.45

„**Wir essen einfach**, damit andere überleben“

Herzliche Einladung zum **Fastenessen** in die Begegnungsstätte, aber vorher.....

Wir bitten um eine Suppe für unser

## **Suppenbuffet**

Sonntag, 17.03.2013 nach der  
11:30 Uhr-Messe.

Danke im Namen aller Hungrigen!

Gerda Ricken, 02066/55962



Vorschau

**Gründonnerstag** laden wir ein zum Gottesdienst mit **Krankensalbung**, um 15.30 Uhr in der Karmel-Kirche, für alle die an Leib und Seele geschwächt sind. Wer möchte bleibt noch zu einer Tasse Kaffee nach dem Gottesdienst in der Begegnungsstätte.

Nach der **Abendmahlsfeier** um 19.30 Uhr sind alle eingeladen zur **Agapefeier** in der Begegnungsstätte. Gegen 22.00 Uhr **Stille** und **meditativer Tanz** in der Kirche.

**Karfreitag** besteht die Möglichkeit nach der Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu bis ca 19.00 Uhr noch die Stille und Grabesruhe in der **Krypta** zu erspüren. Zur **Kreuzverehrung** bitte eine Blume mitbringen.

**Karsamstag**, nach der **Osternacht**, herzliche Einladung zur **Agape** und zum gemeinschaftlichen Gespräch, auch am **Osterfeuer!** Freuen wir uns abschließend auf ein bemaltes **Ostereier**, verteilt von den MessdienerInnen, ein Zeichen für den Sieg des Lebens über den Tod.



Zur Agape mögen Sie bitte etwas zum Teilen mitbringen und vorher in der Begegnungsstätte abgeben.

**Helferinnen und Helfer** zur Annahme der Speisen und in der Küchen melden sich bitte bei Renate Reichert oder im Büro 0203/ 26409. Allen schon jetzt ein herzliches **DANKE SCHÖN!**

**Beichtgelegenheit** und Beichtgespräche sind nach Vereinbarung möglich. Tel: 0203/ 26409

<b>Gründonnerstag</b> <b>05.04.</b>	06.00 15.30 19.30 22.00 bis 24.00	Les. 1: Ex 12,1-8.11-14, Les. 2: 1 Kor 11,23-26, Ev.: Joh 13,1-15 <b>Psalmgebet</b> und Lesungen mit anschl. Frühstück <b>Gottesdienst</b> mit Krankensalbung, Jahresgedächtnis Gertrud Roth <b>Abendmahlfeier</b> mit anschl. Agapefeier <b>„Bleibet hier und wachet mit mir“</b> - meditativer Tanz <b>Beten u. Wachen</b>
<b>Karfreitag</b> <b>06.04.</b>	07.00 10.30 15.00  15.00 18.00	Les. 1: Jes 52,13-53,12, Les. 2: Hebr 4,14-16;5,7-9, Ev.: Passion Joh 18,1-19,42 <b>Psalmgebet</b> und Lesungen mit anschl. Frühstück <b>Feier der Versöhnung</b> (Bußfeier) <b>Gedächtnisfeier des Leidens und Sterbens Jesu</b> , mit Taizégesängen anschl. stilles Verweilen vor dem Kreuz <b>Kinderkarfreitagsliturgie</b> (in der Begegnungsstätte) <b>Nacht der Stille</b> (im Meditationsraum)
<b>Karsamstag</b> <b>07.04.</b>	06.00 20.30	<b>Psalmgebet</b> und Lesungen mit anschl. Frühstück <b>Osternachtsfeier</b> mit dem Karmelchor
<b>Ostersonntag Hochfest der Auferstehung des Herrn</b> <b>08.04.</b>	09.30 11.30	Les. 1: Apg 10,34a.37-42, Les. 2: 1 Kor 5,6b-8, Ev.: Joh 20,1-9 <b>Eucharistiefeier</b> <b>Eucharistiefeier</b> , anschl. Anbetung bis 17 Uhr
<b>Ostermontag</b> <b>09.04.</b>	09.30 11:30	Les. 1: Apg 2,14.22-33, Les. 2: 1 Kor 15,1-8.11, Ev.: Lk 24,13-35 <b>Eucharistiefeier</b> , in besonderer Meinung <b>Eucharistiefeier</b> , in Gedenken an 1. Jhgd. für Hildegard Gribhofer



## 50 Jahre Mitglied in einer Chorgemeinschaft

Ein Jubiläum der besonderen Art hat der Karmel-Chor Duisburg diese Woche feiern dürfen. Am 02.02.2013 ist Frau Helga Koch 50 Jahre Mitglied einer Chorgemeinschaft gewesen. Vom Cäcilienverband Essen hat sie eine vom Bischof unterschriebene Ehrenurkunde und eine Anstecknadel erhalten.

Der Karmel-Chor hat ihr einen Abend mit einem kleinen Programm gestaltet. Mit Musikbegleitung und Gesang ist ihr noch eine bunte Urkunde des Chores bestehend aus Noten mit den Namen eines jeder/n Chorsängers/in übergeben worden.

Seit ihrem 14. Lebensjahr ist Helga Koch in einer kirchlichen Chorgemeinschaft aktiv. Gute 9 Jahre hat sie in einem Madrigalkreis gesungen (Madrigal-mehrstimmiges Vokalstück) und wechselte dann später für ca. 5 Jahr in einen Jugendsingkreis der Pfarrei St. Peter u. Paul in Herne Sodingen.

Es folgte der Gregorius-Chor in St. Josef, Duisburg, der in die Chorgemeinschaft Liebfrauen übergang. Dort war sie mit 43 Jahren die längste Zeit. Über einen kleinen Abstecher bei der Chorgemeinschaft Cantemus, Duisburg, hat sie sich vor ca. zwei Jahren, mit einigen Sängerinnen und Sängern aus der alten Chorgemeinschaft, dem Karmel-Chor angeschlossen.

Als Höhepunkte ihrer Sängerzeit hat sie die großen Orchestermessen zu Weihnachten, den SING! DAY OF SONG 2011 auf Schalke und die Misa Criolla 2012 mit dem Karmel-Chor genannt."

*für den Chorvorstand Monika Höttgen-Rüter*

## Ein Arbeitstag für „Liturgen“ im Karmel

Wir haben uns darauf eingelassen, auf eine Weiterbildung mit dem Schauspieler, Regisseur und Dramaturg Dr. Bernward Konermann, Göttingen.

Form und Präsenz im Angesicht Gottes haben wir in vielen Facetten praktisch eingeübt. Wir haben gemeinsam gearbeitet, die verschiedenen Stationen und Elemente des Gottesdienstes überprüft, den praktischen und geistigen Gehalt und die Vielfalt unserer Möglichkeiten im Handeln, Beten und Verkündigen angeschaut. Ziel all dieser Übungen sollte eine größtmögliche Glaubwürdigkeit und Authentizität bei allen Handelnden sein.

Ich denke, dass wir einen einmaligen Zugang zur Liturgie erfahren durften.

Und weil Leben Segen braucht, haben wir uns zum Abschluss des Tages Segen zugesprochen.

Ein ganz starkes, berührendes Element. Gesegnet wird man nicht nur für sich selbst. Es gehört zur Wesensbestimmung der Kirche und jeder christlichen Existenz, für andere zum Segen zu werden.

Ich hatte den Eindruck, dass am Ende des Tages die Teilnehmenden dem Referenten und der Gruppe die Traumnote 1 ausgestellt haben.

Ein dickes Dankeschön an alle, die uns diesen Tag ermöglicht haben.

Es liegt nun an uns, all das Eingeübte, Erlebte und Gehörte zu verinnerlichen und in unserem Alltag und vor allem im liturgischen Geschehen umzusetzen.

*Gerda Ricken*

## Neuer Container mit Hilfsmitteln für Kamerun

In diesem Jahr wollen wir wieder einen Container mit verschiedenen Hilfsgütern nach Kamerun senden. Eine Kiste mit Büchern in franz. Sprache, aus Klöstern in Luxemburg u. Frankreich steht schon bereit. Wir sammeln Nähmaschinen für ein Projekt in Obala und für Frauen im Gefängnis von Mbalmayo. Weiter suchen wir gut erhaltene Gefriertruhen und -schränke für das Fischzuchtprojekt in Efulan. Ebenso sind wir an Zubehör für eine Autowerkstatt interessiert (Werkzeug, Kompressor, Reifenmontagewerkzeug, usw.) Außerdem hätten wir Verwendung für eine Schultafel, zerlegbare Bibliotheksregale aus Metall, Werkzeuge aller Art und eine Motorseife.

Wer solche Gegenstände abgeben möchte, kann sich gerne bei Pater Matthias 02856/ 91830 oder Monika Schmitz 0203/ 719008 ggf.AB) melden.

*Pater Matthias Brenken O.Carm*

## Anmeldung der Kommunionkinder für 2014

Alle Eltern, die ihre Kinder, Jahrgang 2004/2005, zu Erstkommunion 2014 anmelden möchten, können dies noch bei: Ingrid Jungsbluth tun, Tel. 26409 oder 3989549 oder per E-mail: i.jungsbluth@gmx.de